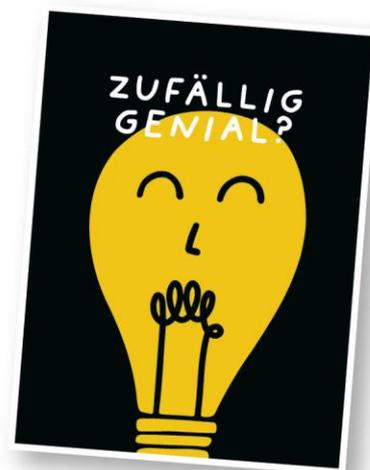


PRESSEMITTEILUNG

Heilbronn, 14. Dezember 2021



**57. Landeswettbewerb
Jugend forscht Baden-Württemberg**
01. bis 02. April 2022

Reges Interesse an Jugend forscht in Baden-Württemberg

Für den Jugend forscht-Wettbewerb 2022 haben sich in Baden-Württemberg 1072 Jungforscherinnen und -forscher angemeldet. Damit liegt der Südwesten bundesweit an dritter Stelle. In der Kategorie „Schüler experimentieren“ (bis 14 Jahre) beträgt der Zuwachs 4,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Auch die 57. Wettbewerbsrunde von Jugend forscht stößt in Baden-Württemberg auf großes Interesse. Trotz Pandemielage und vielerorts eingeschränkter Bedingungen in Schulen, Schülerforschungszentren und Ausbildungsbetrieben haben sich 1072 Kinder und Jugendliche verteilt auf 573 Projekte für den renommierten Wettbewerb angemeldet. Über die im Februar 2022 startenden elf Regionalwettbewerbe qualifizieren sich die besten unter ihnen für den Landeswettbewerb Jugend forscht. Dieser findet am 1. und 2. April 2022 als Hybridveranstaltung auf dem Bildungscampus Heilbronn statt. Partner sind auch in diesem Jahr das Science Center experimenta und der natec-Landesverband für naturwissenschaftlich-technische Jugendbildung Baden-Württemberg.

Youngster und Mädchen auf dem Vormarsch

Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Anzahl der Teilnehmenden an Jugend forscht in Baden-Württemberg um 0,5 Prozent. Besonders junge Forscherinnen und Forscher sind dieses Jahr stark vertreten: So verbucht die Kategorie „Schüler experimentieren“ (bis 14 Jahre) mit 601 Teilnehmenden einen Zuwachs von 4,9 Prozent. Auch eine andere Zahl bereitet Landeswettbewerbsleiterin Dr. Marianne Rädle Freude: „Mit 37,2 Prozent konnten wir den Mädchenanteil im Wettbewerb nochmals steigern. Bei den bis 14-Jährigen holen die Mädchen sogar einen Anteil von 40,9 Prozent. Ich bin begeistert, dass immer mehr Mädchen und junge Frauen den Mut haben, selbstständig Projekte anzupacken und an MINT-Themen zu forschen“, schildert Rädle ihre Eindrücke.

Biologie und Chemie immer beliebter

Der Jugend forscht-Wettbewerb besteht aus sieben Fachgebieten. Im Südwesten Deutschlands treten die meisten Teilnehmenden (261) im Fachgebiet Technik an, gefolgt von Biologie (201) und Chemie (170). Blickt man auf die Alterskategorien, zeigen sich unterschiedliche Präferenzen bei der Wahl der Fachgebiete. Während bei den ab 15-

jugend  **forscht**

Landeswettbewerbsleitung
Dr. Marianne Rädle
Tel. +49 (0) 7433 276868
raedle@jugend-forscht-bw.de
www.jugend-forscht-bw.de

 **experimenta**
Das Science Center

Pateninstitution
Dr. Thomas Wendt
Tel. +49 (0) 7131 887950
jugendforscht@experimenta.science
<https://www.experimenta.science/de/jufo-landeswettbewerb>

 **natec**®

Pateninstitution
Martina Forstreuter-Klug
Tel. +49 (0) 7131 887950
info@natec-bw.de
www.natec-bw.de

Jährigen die Bereiche Technik, Arbeitswelt und Biologie dominieren, ändert sich das Interesse bei den bis 14-Jährigen: Hier ziehen die Fachgebiete Biologie, Technik und Chemie die Gunst der Nachwuchsforscherinnen und -forscher auf sich.

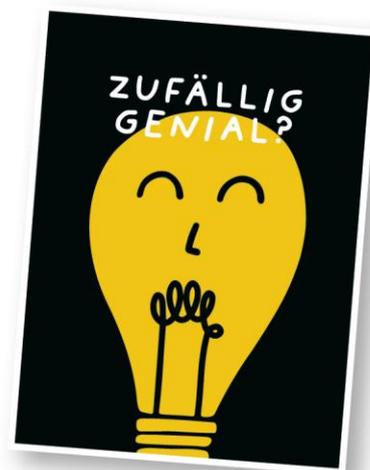
Pressekontakt:

Dr. Thomas Wendt

experimenta gGmbH

thomas.wendt@experimenta.science

Tel.: 07131.88795-302



**57. Landeswettbewerb
Jugend forscht Baden-Württemberg**
01. bis 02. April 2022

jugend  **forscht**

Landeswettbewerbsleitung

Dr. Marianne Rädle

Tel. +49 (0) 7433 276868

raedle@jugend-forscht-bw.de

www.jugend-forscht-bw.de



Pateninstitution

Dr. Thomas Wendt

Tel. +49 (0) 7131 887950

jugendforscht@experimenta.science

<https://www.experimenta.science/de/jufo-landeswettbewerb>



Pateninstitution

Martina Forstreuter-Klug

Tel. +49 (0) 7131 887950

info@natec-bw.de

www.natec-bw.de